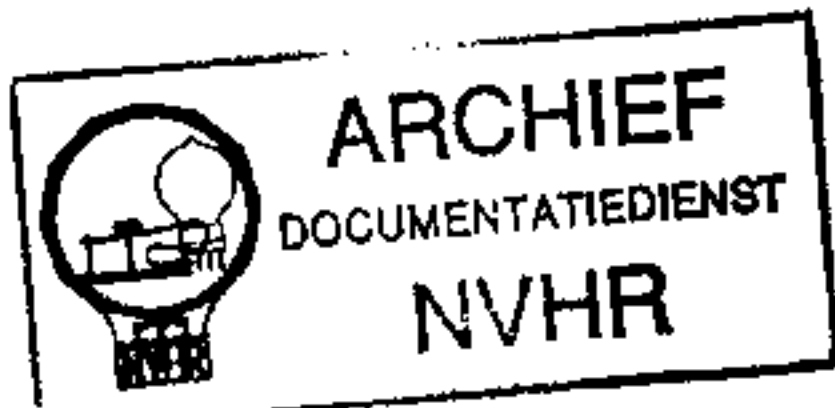


REMA



Koffersuper

Die Nachfrage eines großen Teiles der Bevölkerung nach tragbaren Reise- oder Kofferempfängern ist nach Marktkennntnis der Handelsorganisation recht groß. Dieser Bedarf kann und soll natürlich nur durch wirklich gute und moderne Geräte befriedigt werden, die dem letzten Stande der Technik entsprechen. Der wichtigste Beitrag hierzu war die Schaffung von Miniaturbatterieröhren der D 191er-Serie, deren Entwicklung abgeschlossen ist. Mit der serienmäßigen Fertigung dieser Röhren durch die RFT-Röhrenwerke wird demnächst zu rechnen sein. Sofort nach Lieferung der neuen Batterieröhren wird die Fertigung von Kofferempfängern einsetzen.

Bei der Entwicklung und Konstruktion des REMA-Koffersupers TRABANT wurden die Forderungen, die der Besitzer eines Koffergerätes stellt, berücksichtigt.

Der Empfänger hat drei Wellenbereiche:

- Langwelle 857—2000 m = 350—150 kHz,
- Mittelwelle 188—588 m = 1600—510 kHz,
- Kurzwellen 15—51 m = 20—5,9 MHz.

Als Röhrenbestückung wurden die Röhren DK 191, DF 191, DAF 191 und DL 191 vorgesehen.

Die notwendige Empfindlichkeit des Gerätes wird dadurch erreicht, daß eine eingebaute Rahmenantenne für den Mittelwellenbereich und eine zweite für den Langwellenbereich vorgesehen ist. Durch die Verwendung von großen Rahmenantennen hoher Güte war es möglich, den Eingangswert soweit zu verbessern, daß auf einen HF-Vorkreis und auf eine HF-Vorröhre verzichtet werden konnte, was sich natürlich günstig auf den Preis auswirkt. Außer einem geringeren Batteriestrom hat die Konstruktion ein geringeres Gewicht des Gerätes zur Folge.

Beim Einschalten des Kurzwellenbereiches ist die Antennenspule über den Schalter 1 laut Schaltbild an den Verbindungspunkt der Rahmenantennen für den Mittel- und Langwellenbereich angeschlossen, die kapazitiv auf den Kurzwellen-Eingangskreis wirken. Durch diese Maßnahme kann man ohne jegliche Zusatzantenne im Kurzwellenbereich eine Reihe von Sendern gut empfangen. Neben dem Tragegriff ist eine Buchse angebracht, die den Anschluß einer Zusatz- oder Hilfsantenne gestattet.

Der Forderung auf Trennschärfe wurde dadurch entsprochen, daß außer dem abstimmbaren Eingangs- und Oszillatorkreis vier fest eingestellte, dämpfungsarm aufgebaute Zwischenfrequenzkreise vorgesehen wurden.

Es sind hier Bauelemente derselben Größe verwendet worden wie in den normalen netzbetriebenen 6-Kreis-Supern. Durch diese Maßnahme ist eine Gewähr für die Güte der Bauelemente gegeben.

Bei einmal vielleicht doch notwendig werdendem Ersatz und eventuellen Reparaturen ist ein Normalbauteil viel schneller greifbar als ein Spezialteil. Wenn es auch schwierig ist, Normalbauteile auf einen kleinen Raum anzuordnen, wie es für einen Kofferempfänger notwendig ist, so gelang es doch, wie die Bilder zeigen, im REMA-Koffer TRABANT.

Selbstverständlich hat der Empfänger auch eine auf die beiden Röhren DK 191 und DF 191 rückwärts wirkende Fadingausgleichsschaltung. Die Güte der Wiedergabe wird durch den für einen Kofferempfänger relativ großen permanent-dynamischen Lautsprecher mit 130 mm Membrandurchmesser erreicht.

